



14. April 2025

**Interfraktioneller Antrag der Fraktionen: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
CSU und PRO PLANEGG & MARTINSRIED**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nafziger,
sehr geehrter Herr Schaudig,
sehr geehrte Frau Argyrakis,

Um die Aufenthaltsqualität am Martinsplatz in Martinsried zu steigern, ist ein wesentlicher Aspekt, die Ortsmitte entlang des Martinsplatzes zu einem deutlich verkehrsberuhigten Bereich umzugestalten.

Öffentliche Räume wie der Martinsplatz sind Orte der Kommunikation und gleichzeitig Mobilitätsräume, in denen sich die Menschen zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem Auto bewegen. Solche Räume müssen unterschiedlichen Nutzungsansprüchen gerecht werden und dienen unterschiedlichen Akteursgruppen. In der Ortsmitte – dem Martinsplatz - haben sie eine große Bedeutung für die Attraktivität, denn hier verbinden sich Aufenthaltsqualität und Versorgungsaufgaben.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge die Einrichtung von Verkehrsberuhigungselementen auf dem Straßenabschnitt Geschäftsbereich Röntgenstraße-Ost zeitnah prüfen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorlegen.

Zur Verkehrsberuhigung sind **zum Beispiel**:

- Straßenpoller
- Fahrbahnschwellen
- Aufpflasterungen (Anhebung einer Fahrbahn)
- Pflanztröge
- Tempo 20 / Shared Space
- Farbiger Asphalt / klare Markierung von Verkehrsflächen

Die zukünftige Radverbindung: U-Bahn-Martinsried / Steinkirchen soll im Rahmen der Maßnahmen auch miteingeschlossen werden.

Finanzieller Aufwand: Die Kosten für die vorgeschlagenen Elemente sind überschaubar und sollten der Gemeinde die Aufwertung der Martinsrieder Ortsmitte wert sein.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Grimme